

Württemberg.

Reutlingen, 7. Dez. Der Zusammenbruch der Firma Steinhilber (Reutlingen) am 30. Oktober wurde über das Vermögen des Südd. Zentral-Maschinen-Fabrikators von Stephan Gerber, das in Stuttgart und Ehlingen Filialbetriebe unterhielt, das Konkursverfahren eröffnet. Am 5. November fand nun eine Gläubiger-Versammlung statt, in der der Konkursverwalter, Bezirksnotar Kieber, über den Zusammenbruch der Firma berichtete, von der 2. Gesellschaft, Alfred und Arthur Gerber, in Unterabteilung genommen wurden. Der dritte Gesellschaft, Hugo Gerber, wurde auf freiem Fuß gelassen, weil er vorwiegend Reisender war und weniger mit der tatsächlichen Leitung zu tun hatte. Es wurde festgestellt, daß die 3. Gesellschaft einen Aufwand getrieben haben, der mit dem Grundbesitz einer handhabeischen Sparbank nicht vereinbar ist. Der vom Konkursverwalter vorgelegte Abschluß ergab, daß Forderungen in Höhe von 1700.011 Mk. 75 Pf. Vermögenswerte von nur 229.250 Mk. 67 Pf. gegenüberliegen, darunter Forderungen von rund 3000 Kunden in Höhe von 156.764 Mk. 61 Pf. Nach Abzug der Gerichtskosten usw. ergibt sich eine Ungleichheit von 779.752,06 Mk. Für die unbesicherten Gläubiger verbleiben 189.122,11 Mk. gegenüber 1.021.741,11 Mk. Schuldforderungen, was einer Quote von 18 Prozent entspricht. Dabei können aber einzelne Nähmaschinenfabriken noch besondere Ansprüche geltend machen. Die Firma hat in den letzten 3 Jahren den Kredit derart in Anspruch genommen, daß nicht weniger als 30.000 Mk. an Zinsen aufgelaufen sind. Die Privatgläubiger lassen sich noch gar nicht übersehen. Die Privatgläubiger haben gleichfalls erhebliche Verluste zu gewärtigen. In der Gläubigerversammlung wurde verlangt, daß nicht nur die Gesellschaft, sondern auch ihre Frauen zum Offenbarungseid gehalten werden.

Wägerlingen, 7. Dez. Todlicher Sturz in der Schweiz. Am Mittwoch stürzte Sattlermeister Dreber in der Schweiz zu unglücklich ab, daß er an den Folgen des Sturzes, Schädelbruch, bald darauf verstarb.

Rottenburg, 7. Dez. Verhaftung eines Eindringers. Den Bemühungen des hiesigen Jagdgesellschafts ist es rasch gelungen, in den am 24. November hier verübten verheerenden Einbruch in das Amtsgericht Licht zu bringen. Der Täter ist der aus Ebingen, W. Raabold, hiesiger Gottlieb Weg, der trotz seiner 19 Jahre eine Reihe ähnlicher Einbrüche bereits auf dem Kerbholz hat. Am 24. v. M. wurde er in seinem Heimatort aufgegriffen und festgenommen und vorgezogen hierher gebracht. Er hat nun ein umfangreiches Verhör abgelegt.

Widlingen, 7. Dez. Todlicher Unfall. Mittwochabend stürzte der Wäbinger Herrmann Gruber, Sohn des früheren Wäbinger Bürgermeisters, vom Fahrrad. An der Wäbinger Straße erlitt er eine unbedeutende innere Verletzung, die ihm weiter keine Beschwerden verursachte. Am Donnerstag morgen, als ihn sein Vater wecken wollte, fand er den Sohn tot im Bett. Eine Gehirnblutung mußte übermäßig den Tod herbeigeführt haben.

Zutlingen, 7. Dez. Verurteilung. — Betrugsverbrechen. Wegen Verleitung an seiner Braut wurde ein lediger Arbeiter vorläufig festgenommen und dem Amtsgericht vorgeführt. Das Mädchen selbst mußte schwer krank in das Krankenhaus auf der Heilung liegen.

Für den Kauf ihrer

Weihnachts-Geschenke

am Sonntag den 9. Dezember geöffnet!

Musikhaus Griessmayer, Pforzheim.

Westliche 9. Pforzheim. Westliche 9.

Der Liebe Bitternis.

Familienroman von B. Riedel-Uhrens.

Copyright by Greiner & Co., Berlin NW 6 (Nachdruck verboten.)

4. Fortsetzung.

„Nun habe ich heute gelesen und ich gedankenvoll in das lebende Wort.“ „Die mag noch nichts von dem Verlust unseres Glücks und wird nun in ein Trauerhaus kommen, unsere schöne, glänzende Simons.“ dachte sie. „Nun Glück hat es sich, daß Holger Stoen, der zum Schicksal seiner betagten Eltern in Kiel gezogen, auf der Rückreise ein paar Tage in Lindenheim zubringen wollte, dadurch wurde Simons Unterhaltung haben, und der Accordin den Scribenten endlich vorstellen zu dürfen, er sollte Maria mit freudigen Blick.“

„Wäre nur der eine Redende Schmerz nicht gewesen, der ihre Seligkeit, die Braut des geliebten Mannes zu sein, immer wieder gerührt hätte! Das waren die bangen Zweifel, wenn Holgers Briefe zu Zeiten jenseits eintrafen und der Inhalt ihr weniger jählich dankte. Unerschrocken suchte sie jedoch die Gedanken zu verbannen, denn ein berühmter Mann wie Holger hatte doch wirklich Befehl zu tun, als fortwährend Liebesbriefe an seine Braut zu schreiben, deren anbetender Leser er selber war; und während war die Hingabe geliebten, als er verlor, hatte, die Hochzeit im April zu begehen. Warum also jetzt grundlos von neuem lachen?“

Maria sagte dem Kopf in die Linde und verbarste eine Weile regungslos.

Anneliese trat wieder herein und erklärte, daß sie entschlossen sei, Angela und dem Vater nun doch entgegenzugehen, und Maria sagte ihre Begleitung zu, als draußen der Stimmen der Antommittage laut wurden. Beide gingen hinaus und sahen im Lichtschein der Laternen, daß der Küster des Schiffs nach vorne sprang, den Schlag zurück und ein junger Mann erschien, der dem blinden Mann und Angela mit auffallender Zuverlässigkeit beim Aussteigen half.

genommen werden. — Ein Betrüger aus München wurde festgenommen und dem Amtsgericht übergeben. Er hatte eine Reihe hiesiger Geschäftsführer aufgeführt, um von ihnen Abonnement für ein Münchener Infasso-Geschäft gegen eine sofortige bare Auszahlung zu erhalten.

Wiesbaden, 7. Dez. (Reichsweite Wahl der Amtverordnungsmitglieder.) In der letzten Gemeindevorversammlung wurde die Neuwahl der Abgeordneten zur Amtverordnungsversammlung beschlossen. Bei der Besprechung dieses Punktes zog der Gemeindevorstand es zweimal vor, ohne den Vorstehenden und unter Ausschluß der Öffentlichkeit zu beraten. Das erste Mal zog sich der Vorstehende auf Antrag von Gemeindevorstand Dähler freiwillig zurück, während beim zweiten Mal, nachdem der Vorstehende darauf aufmerksam gemacht hatte, daß der Vorstehende den Saal nicht zu verlassen brauche, der Gemeindevorstand geschlossen den Sitzungssaal verließ, um im Nebenraum über den Punkt weiter zu beraten. Auch die geheime Abstimmung wurde diesmal vorgenommen. Nach dieser wird Wiesbaden am 29. Dez. Stadtpräsidentenwahl, Reichs-Ratler und Wilhelm Dähler erhält 3 Stimmen.

Waldorf, 7. Dez. (Abgewiesene Beschwerden.) Obersekretär Büttel hat gegen die Entscheidung der Ministerialabteilung für Bezirke- und Körperverfassung, wonach die Beschwerden gegen die Gültigkeit der Stadtschultheisenschaft abgelehnt und die Wahl für gültig erklärt worden war, seinerseits wieder Beschwerde beim Ministerium des Innern erhoben. Das Ministerium hat nunmehr die Beschwerde unter Vorbehalt abgelehnt.

Handel, Verkehr und Volkswirtschaft.

Wirtschaftliche Wochenrückblick.

Börse. Die Aufhebung der Ausfuhrverbot und die Wiederaufnahme der Arbeit in der nordwestdeutschen Eisenindustrie gab der Börse eine starke Anregung. Zahlreiche Prämienkäufe der inländischen Rundschau in vielen der führenden Papiere zeigten das neuwachsende Interesse und die vermehrte Zuversicht. Auch das Ausland war wieder stärker am Markt und gab dem Geschäft ebenfalls ein festes Gepräge. So lagen umfangreiche Auslandsaufträge vor durch Mexiko, England, Holland, der Schweiz und auch aus Frankreich, die sich besonders für den deutschen Elektro- und Maschinenmarkt interessierten. Eine gewisse Rolle mag dabei auch die Aussicht auf die Revision des Dawesplanes spielen, von der sich das Ausland für die deutsche Wirtschaft sehr viel verspricht. Am Monatsmarkt selbst war die Bewegung allerdings geringer, da Unklarheit über die wirtschaftlichen Folgen des vierwöchentlichen Arbeitskampfes bestand. Es wird immerhin einige Zeit dauern, bis die letzten Folgen dieses großen Arbeitskampfes, der die deutsche Wirtschaft immer ernstlicher hat überhandnehmen sehen werden.

Waldmarkt. Der Waldmarkt hat den Novemberaltimo, der immer der leiseste des Jahres ist, überraschend gut und schnell überstanden. Die Nachfrage besteht ihr reiches Aussehen, was sich besonders am Privatforstmarkt ausdrückt, an dem das Angebot seinen Tag besonders stark war. Auch die Wechselverhältnisse bei der Restbank waren nicht sonderlich groß. Die Säge betragen für Tonne 67, 67, 67, für Monatsgeld 8 - 9 Proz. Der Entwurf des Waldmarktes im Dezember steht man mit Ruhe entgegen, da bereits jetzt ein großer Teil des Ultimats bereits ist. Die Nachfrage nach Geld zum Jahresaltimo bleibt aber nach wie vor stark. Das Aufschlaggeschäft mit dem Ausland zeigte im November eine starke Belebung. Die Gesamtsumme der aufgenommenen Auslandsanleihen überstieg mit 200 Millionen Mark die der letzten 4 Monate zusammen. Die Emissionenmöglichkeiten im Inland bleiben eng begrenzt.

Produktenmarkt. Die Produktionsmärkte hatten wieder durchweg schwächere Haltung und rückläufige Preise. Nur die Aufnahmefähigkeit des Marktes besser geworden, doch blieb die Tendenz angehängt der härteren Zufuhr und der wachsenden Weltproduktionsleistung. Das Weizenmarkt war lebhafter. An der Stuttgarter Landesproduktionsberichte blieben Weizen und Stroh mit 11 bzw. 5,5 Mk. pro D. unverändert. An der Berliner Produktionsberichte notierten Weizen 210 (-), Roggen 204 (-), Futtergerste 205 (-), Hafer 200 (-) Mark je pro Tonne und Weizenmehl 294, (-) Mark pro D.

Warenmarkt. Die Großhandelsübersicht ist gegenüber der Vorwoche von 140,3 auf 140,3 leicht gestiegen. Der Konjunkturverlauf ist nach den neuesten Veröffentlichungen des Instituts für Konjunkturforschung weiter im Abwärtigen. Produktion und Beschäftigung sind rückläufig, aber trotzdem immer noch auf einem recht hohen Stand. In der nächsten Zeit wird aus schonungsvollen Gründen die Arbeitslosigkeit noch zunehmen. An den Warenmärkten ist in Bezug auf die Preisbildung eine leichte Belebung wahrnehmbar. In Süddeutschland haben die Zinklieferanten erneut eine Erhöhung erfahren. An den Textilrohstoffmärkten sind Baumwolle wie Wolle fester geworden. Die Umsätze im Textilhandel betragen im Oktober d. J. nur 9 Prozent der Umsätze im Oktober des Vorjahres. Auch auf den Gütermärkten erhoben sich die Preise für Großhandelswaren um 3-10 Prozent gegenüber dem Oktoberanfang. Am Ledermarkt erhielt sich die etwas rege Stimmung.

Viehmarkt. An den Viehmärkten in den Zentralviehmärkten hat sich in dieser Woche im wesentlichen nichts geändert. Die angebotenen Mengen sind bei der ruhigen Geschäftslage mehr als ausreichend, um den Bedarf zu decken. Die Käufungen zeigen gegenüber der Vorwoche kaum bemerkenswerte Veränderungen.

Waldmarkt. An den Waldmärkten blieb die Kaufstimmung weit im Zusammenhang mit den unglücklichen Absatzmöglichkeiten für Schantheilwälder. Dabei hat das forstliche Angebot etwas zugenommen. Die Preise waren eher etwas rückläufig.

Jurid. zur alten württembergischen Sparbank! Unter diesem Motto schreibt das Organ des württembergischen Sparverbandes „Selbsthilfe“. Kann glaublich, aber nicht ist es, welche unverantwortlichen Ausgaben die „Selbsthilfe“ Stuttgart sich leistet. Ist es nicht, daß eine Studienkommission der Gemeindevorstände zum Oktoberfest nach München mußte, daß eine Selbsthilfebehörde in der Schweiz beauftragt werden, eine Stadthalle und ein Planetarium gebaut werden mußte? Obwohl wir in der Firma J. W. Roth, Deisenheim a. d. Br., eine erstklassige Turbinenfabrik haben, war es außerdem nötig, daß eine Studienkommission nach Schweden fuhr, um dort eine Turbinenfabrik zu beschätzen und darnach nach Leipzig, um dort eine solche Turbine im Betrieb zu sehen. Die schwedische Fabrik erhielt die Bestellung über eine Turbine zu 600.000 Mark. Die Firma J. W. Roth, Deisenheim, die Turbinen für den ganzen Erdball herstellt (z. B. Niagarafälle in Amerika) hätte den Auftrag ebenfalls ausführen und damit

Friedr. Breusch, Pforzheim,

Inh.: Fr. Roth. Telefon 983. Metzger-Strasse 7. Nächst dem Marktplatz. Aussteuer- und Wäsche-Geschäft. Spezialität: Anfertigung kompletter Braut- und Kinder-Ausstattungen. Herrenwäsche nach Maß.

Spezial-Krautwische-Fabrik
Edmund Schumacher
Lugoldstraße, Unverrichte Hauswahl
in Oberhulden Krautwische-Socken.

deutlich, daß sie seine Liebe und Achtung auf immer erbehalten.

So gab er denn auch heute seine Einwilligung zu dem Vorhaben, von dem er sich in seiner Stephe gegenüber nicht viel versprochen, nur durch ein stützungsreiches Schicksal zu erkennen.

Am die Nachmittagsrunde des nächsten Tages trat der Jag, der Anneliese Berlin zuführte, in der Halle des Lediter Bahnhofs ein; eilig bahnte sie sich den Weg zum Ausgang, nahm eine Tasse, für die sie eigentlich das Geld hätte sparen müssen, und trat zu dem Handhändler Bildner, der ihr zuvor kommend Auskunft erteilte und ein solches Hotel nannte, wo sie am billigsten wohnen könne; hier ordnete sie sorgfältig ihre Toilette, denn Anneliese hielt panisch auf ein jaucheres, geistiges Aussehen und ging zu Fuß nach der nahe gelegenen Wohnung des Geheimrats Jaks.

Es war ein kostliches Haus, dessen erste Etage der unbedarftete alte Herr bewohnte, und nicht ohne Erfolg klopfte sie die Treppen hinauf; war das Unternehmen nicht am Ende doch ein Abenteuer? — Wenn sie nun unerschütterter Sache wieder beim Mühte!

Da blinnte ihr das vornehme Messingbild mit dem Namen des Professors schon entgegen — daneben der elektrische Knopf. Anneliese drückte etwas zaghaft darauf, aber ein lautes Klingeln zeigte doch, daß jemand Einlaß begehrte.

Weniger Minuten vergingen — drinnen blieb alles still, sollte niemand zu Hause sein? Aber sie hatte doch deutlich lauhende, einmal sogar recht laute Männerstimmen hinter den Türen gehört! Also noch einmal stärker auf den Knopf gedrückt.

Nun wurde es gleich darauf auf dem Korridor lebendig, glänzende Schritte kamen näher, dann öffnete eine Tür, etwas nachlässig gekleidete Hausdame, die die Aufmerksamkeits mit verwunderten Blicken maß.

(Fortsetzung folgt.)



dem württ. Gewerbe, württ. Arbeitern und Angestellten Verdienstmöglichkeiten geben können.

Bermischtes.

Vor Gericht. Ein Kasseben eregender Prozeß fand vor dem Schöffengericht Rempten seinen Abschluß. Die Eheleute Max und Pauline Klach aus Lindau hatten einen Wechsel auf 10000 Mark mit einer falschen Unterschrift verlesen, um Geld zu bekommen, weil sonst das schöne Klosterhofgut im Pfandwege veräußert worden wäre. Der seit einem Jahr in Lindau ansiedelnde Rechtsanwalt Dr. Schlicht hatte sich zur Beschaffung des Geldes bereit erklärt. Von der Anklage wurde ihm vorgeworfen, daß er um die falsche Unterschrift gewußt und die Summe in der Schweiz vermittelte habe. Klach bestritt seinen Rechtsanwalt aufs schärfste, während dieser jedes Bissen um die falsche Unterschrift in Abrede zog. Die Angeklagten Klach wurden zu 2 Monaten Gefängnis verurteilt, während Rechtsanwalt Schlicht freigesprochen wurde, da keine zuverlässigen Schuldbeweise vorhanden waren. — Der aus Kirchheimbolanden stammende 21 Jahre alte Schuhmacher W. Schmann, der im Sommer 1926 eine Anzahl Hüften am Riederfontainerer erbrochen und Kleider sowie Einrichtungsgegenstände gestohlen hatte, wurde vom Amtsgericht Rempten zu einem Jahr 6 Monaten Gefängnis verurteilt. — Der frühere Gewerkschaftssekretär Bauer in Rempten hat in der Eigenschaft eines Vorstehenden der Sterbe- und Krankenkasse 1200 Mk. seine Mitarbeiterin über 1200 Mk. unterschlagen. Während die Angestellte die Unterschlagungen eingestanden hat, leugnet Bauer alles ab.

Drei Jahreer Justizhaus für einen Brandstifter. Das Schwurgericht Schwoerin verurteilte den Gärtner Reinhold

Marbach aus Kallisch wegen schwerer Brandstiftung und Verleumdungsbetrugs zu 3 Jahren Justizhaus. Marbach hatte im Februar sein eigenes Haus in Brand gesetzt, um sich in den Besitz einer Versicherungssumme zu setzen. Er legte zu nächst ein Geständnis ab, das er jedoch später widerrief. Der Angeklagte hatte seine eigene Familie sowie weitere Hausbewohner durch die Tat in größte Lebensgefahr gebracht.

Verurteilung eines Kirchendiebstahls. Vor dem Schöffengericht in Münstertal hatte sich gestern der 17jährige Bildhauer Breitholz zu verantworten, der vor einiger Zeit aus dem Dom in Münstertal 2 Eisenkreuzfixe gestohlen und durch Spinnradbildungen verdeckt hatte. Ferner wurde ihm zur Last gelegt, in der Kirche zu Kreuznach eine wertvolle Nikolausfigur gestohlen zu haben. Das Gericht verurteilte den Angeklagten zu einer Gefängnisstrafe von einem Jahr Gefängnis.

Wegen Röntgenverbrennung verurteilt. Ein Arzt aus Stadthal hatte im Krankenhaus zu Gerolstein einen jungen Mann zur Feststellung seines Leidens mit Röntgenstrahlen durchleuchtet, wobei der Kranke so schwer verbrannt wurde, daß sich eine Brandwunde von 24 zu 30 Zentimeter auf dem Rücken bildete. Später schickte der Arzt ihn in die chirurgische Klinik der Universität Bonn mit einem Schreiben, der junge Mann leide an Verbrennungen. Während des Aufenthaltes in Bonn machte die Verletzung der Wunde weitere Fortschritte, so daß der Kranke wieder nach Trier überwiesen wurde, wobei er nun durch Darübertragung gerettet werden konnte. Der Arzt hatte sich wegen Fahrlässigkeit bei der Röntgendurchleuchtung vor dem erweiterten Schöffengericht in Trier zu verantworten. Das Gericht kam auf Grund des Sachverständigen-Gutachtens zu der Ueberzeugung, daß der behandelnde Arzt die bei der Röntgendurchleuchtung gegebenen Vorschriften nicht

eingehalten hat, worauf er zu 1000 Mark Geldstrafe verurteilt wurde.

Damm eigennützig Geschäfte. Die Untersuchung des sonderbaren Geschäfte des Generaldirektors Damm vom Verband öffentlicher Feuerversicherungs-Anstalten in Berlin hat überraschende Resultate gebracht. Durch die Buchführerarbeiten und die Ermittlung der Kriminalpolizei wurde festgestellt, daß Damm eigene Geschäfte auf Kosten des Verbandes der öffentlichen Feuerversicherungsanstalten machte. Sowohl bei dem Bankhaus Bruno Philipp & Co. als auch bei dem Bankhaus Herrig wurden Konten errichtet, die nicht nur auf den Verband der öffentlichen Feuerversicherungs-Anstalten, sondern auch auf die Berliner Feuerzüricher lauteten. Bei dem Bankhaus Philipp hat Damm nachweislich einmal 100000 Mark mit von ihm gezeichneten Schecks. Die Revisionen der Bücher haben ergeben, daß diese Beträge durch die ordnungsgemäße Buchführung gezwungen sind. Mit Damm ist sein Vize-Direktor Dreber schwer belastet, der im Verband öffentlicher Feuerversicherungs-Anstalten für die gesamte Buchführung verantwortlich war. Die Nachforschungen brachten auch sehr belastendes Material gegen Damm, der weit über seine Verhältnisse gelebt hat und trotz seines Einkommens total überschuldet ist.

Frauenwald. Die Verwaltung der Allgem. Ortskrankenkasse Heilbronn-Stadt teilt zu den von hier aus verbreiteten Gerüchten über ihr Erholungsheim mit: „Die Nachricht von dem bereits vollzogenen Verkauf unseres Erholungsheims Frauenwald ist falsch. Ebenso falsch ist die Nachricht, daß die Weiterführung durch das Oberverwaltungsamt unterlag worden ist.“



Wascht woll'ne Sachen mit Persil

Leichtes Stauchen und Drücken in kalter Persillauge sichert sorgsamste Reinigung!

Solides kräftiges Mädchen, im Haushalt geübt, von kleiner guter Familie für sofortigen Eintritt bei angemessener Bezahlung gesucht. Angebote an die Engländer-Geschäftsstelle. Schriftl. Heimarbeit. Staffa-Verlag München K. 1

Fr. Schilling, Neuenbürg a. E. Spreizfußbelagen.

Unbedingte Vertrauenssache = Teppiche ohne Anzahlung in 12 Monatsraten. Läufer, Tisch-, Divan- u. Steppdecken, Gardinen und Stores. Norddeutsche Waren-Handels-Gesellschaft m. b. H. Block 340, Berlin W. 62, Maassenstrasse 38. Verlangen Sie sofort bestm. Eloferte. Strengste Diskretion — 12 Monate

Schallplatten die führenden deutschen Marken in größter Auswahl. Pianohaus Scheid, Pforzheim, Zeczenneerstraße 7.

Damenkleiderstoffe geschmackvolle Auswahl feinste Qualität bei E. J. Wolf, Pforzheim, Zerrannerstrasse 14.

Reserviert für Singer-Nähmaschinen Aktiengesellschaft, Pforzheim, Leopoldplatz. Vertreter in Neuenbürg: Eugen Wieland, Alte Pforzheimer Straße.

Als passende Weihnachts-Geschenke empfehle ich in reichhaltiger Auswahl zu billigsten Preisen: Für Damen: Leibwäsche aller Art, Unterröcke, Strümpfe, Taschentücher usw. Für Herren: Trikothemden, Arbeitshemden, Nachthemden, Unterhosen, Socken, Hosenträger, Taschentücher, weiß und farbig usw. Ferner: Größere Posten Halbplanelle, Wäschetuche, Halbleinen in 80, 150 u. 160 cm breit, Damaste, Schürzenstoffe, Handtuchstoffe, Wollgarne in verschiedenen Farben. Außerdem bringe ich sämtliche Kolonialwaren und Toiletteartikel in empfehlender Erinnerung und bitte um geneigten Zuspruch. Franz Andrus Btw., Neuenbürg.

Restaurant „Salmen“ Pforzheim Dillsteinerstraße 23 Haltestelle d. Straßenbahn. Gut bürgerliche Küche Reelle Weine — ff. Biere. Zur Einkehr bestens empfohlen. Frau Luise Baral Wwe.

Geschenke Parfumerie Manicuren u Toiletten. PARFUMERIEHAUS ROBERT JUST PFORZHEIM WESTL. KARL-FRIEDR.-STR. 5 DAS GUT GEFÜHRTE SPEZIALHAUS!

Atelier für Fußpflege Entfernung von Hühneraugen, Hornhaut und eingewachsenen Nägeln. Martha Benjamin, Pforzheim, Tel. 1609. Westl. Karl-Friedrichstr. 12. Tel. 1609. Behandlung in und außer dem Hause!

Pelzwaren, Mäntel, Befäße finden Sie von einfachster bis feinsten Fellart zu bekannt billigen Preisen nur im Pelz-Spezialhaus A. & H. Hilb, Pforzheim, Metzgerstr. 21. Umänderungen von Pelzen aller Art fachmännisch u. billig. Auf Wunsch Zahlungsvereinfachung. In den letzten drei Sonntagen vor Weihnachten geöffnet.

Neuenbürg. Arbeiter! Angestellte! Beamte! Denkt an eure Pflicht und wählt die Kandidaten der Vereinigten Arbeiterschaft.

Einem Goldschmiedslehrling, sowie einem Polierlehrlingmädchen sind in mittlerer Bijouteriefabrik (Emailschmuck- und Gebrauchsartikel) Gelegenheiten geboten, eine gründliche Ausbildung zu erfahren. Eintritt zu Ostern ev. früher. Gustav Riecht, Pforzheim, Westliche 96.

Mein Weihnachts-Berkauf bietet Ihnen eine günstige Gelegenheit! Auf Anzüge und Mäntel gewähre ich bei Barzahlung 10 Prozent Rabatt. Anzüge, ein- und zweireihig, modern im Schnitt, vorzüglich im Sitz 28.-, 48.-, 57.-, 74.-, 89.-, 125.- Mäntel, in schwer und halbsehwer, erprobte Stoffe, gebliegene Arbeit 32.-, 48.-, 58.-, 65.-, 85.-, 120.- sowie sämtliche Herrenartikel kaufen Sie gut und billig bei Paul Sommer, Ettlingen Herrenmodehaus.

Zentralkasse der Gold- und Silber-Arbeiter Verwaltungsstelle Birkenfeld. Unseren Mitgliedern zur gefl. Kenntnis, daß das Büro des Vorstandes sich ab Montag den 10. Dezember Kirchweg 40 befindet. Wir bitten unsere Mitglieder hiesigen Kenntnis nehmen zu wollen. Der Vorstand: Karl Adolf Roth. Inserate heben den Umsatz!

Karl Weidmann vertritt
 Die Untersuchung des
 Direktors Damm vom Ver-
 Anstalten in Berlin hat
 durch die Buchdruckerei
 Kriminalpolizei wurde
 auf Kosten des Verbands
 gehalten machte. Sowohl
 & Co. als auch bei dem
 richtet, die nicht nur auf
 erwerbslosen-Anstalten
 vertrieben lauteten. Die
 schweidlich einmal 100 000
 cia sogar einmal 150 000
 eds. Die Revisionen der
 sage durch die ordnungs-
 Mit Damm ist kein Wirt-
 im Verband öffentlicher
 die gesamte Buchdruckung
 ington brachten auch sehr
 er weit über seine Ver-
 Einkommens total über-

ung der Allgem. Orts-
 den von hier aus ver-
 soheim mit: Die Nach-
 kauf anderer Erholungs-
 sch ist die Nachricht, daß
 rückerungssamt unterlag

ldes kräftiges
Mädchen,
 ushalt gelübt, von kleiner
 Familie für sofortige
 it bei angemessener Be-
 ng gesucht.
 egebote an die Engländer-
 stiftstelle.

ristl. Heimarbeit.
 is-Berlag München N. 1

ort
 schinen-
 platz.
 ürg:
 and,
 ade.

Verkauf
 Gelegenheit!
 gewähre ich
 ut Rabatt.
 modern im Schnitt,
 4., 89., 125.-
 er, erprobte Stoffe.
 5., 85., 120.-
 ufen Sie gut und

Sttlingen
 haus.

Silber-Arbeiter
 tenfeld.
 nts, daß das Büro
 den 10. Dezember
 n unsere Mitglieder

i Adolf Roth.

Umsatz!

Schömburg.

Geschäfts-Eröffnung und -Empfehlung.

Der Einwohnerschaft von hier sowie Umgebung diene zur gefl. Kenntnis,
 daß ich im Hause des Herrn A. Keppler hier, gegenüber dem Postamt, ein

Modewaren-Geschäft

eröffnet habe, verbunden mit

eleganter Damen-Schneiderei

und bin ich in der Lage, den größten Ansprüchen zu genügen.

Empfehle praktische Weihnachts-Geschenke, wie Strick-Kleider,
 Strick-Sachen, Westen, Unterkleider, Schlüpfer, Herren- und
 Damen-Wäsche, Damen- und Kinder-Schürzen, Taschentücher,
 Cravatten, Handschuhe und Strümpfe.

Bei Bedarf bitte um geeigneten Zuspruch.

Moden-Haus Stürmer

Schömburg, Liebenzeller Straße 123.

Neuenbürg.

„Sparen“ heißt das Lösungswort
 Und hat wieder eine Nummer,
 Drum Ihr Sparer all im Ort —
 'raus aus Eurem Schlummer!
 Kauft Euch auf und geht zur Wahl,
 Weil man Euch betrog, bestahl,
 Wählet!! Doch das sag' ich Euch:
 Wählt den Schur und wählt den Bleich
 Ohne hin und her Besinnen;
 Jedem gebt drei Stimmen.

Wahlaufruf an die Mieter in Birkenfeld!

Zu der Gemeinderatswahl am 9. Dezember kann es
 bei den Mietern kein großes Bedenken geben, was für
 Gemeinderatskandidaten sie wählen wollen. Der Kandidat
 leitender Gemeinderat **Friedrich Reizer** hat sich jederzeit
 für die Mieter eingesetzt, hauptsächlich war er gegen die
 Aufhebung der Wohnungszwangswirtschaft.
 Weiter kommt noch für die Mieter der Gemeinderats-
 kandidat **Fritz Söhle** in Frage, indem er schon einige
 Jahre in der Mieterbewegung als Funktionär tätig ist und
 die Interessen der Mieter in guten Händen liegen.
 Darum Mieter auf zur Gemeinderatswahl und gebt für
 die Kandidaten:

Friedrich Reizer 3 Stimmen
Fritz Söhle 3 Stimmen

ab. Mehrere Mieter.

Birkenfeld.

Turner und Fußballfreunde!

Wer wünscht, daß unsere Interessen künftig im Gemein-
 berat vertreten werden, der wählt den auf dem bürgerlichen
 Zettel stehenden Sportsmann

Fritz Wolter, Kaufmann.
 Ein Sportsmann.



Weihnachten
 ein köstliches Fest
 mit einem „Elektri-Grammophon“
 und elektrischen Neuaufnahmen

der weltberühmten Marke
Grammophon
 Unveränderliches Vorspiel jederzeit bereitwilligst
 Magasin Schallplatten

Schmid & Buchwaldt, Pforzheim,
 Poststrasse 1, im Industriehaus.

Leinenhaus

Friedrich Seuffer, Herrenalb.

Während des Weihnachts-Verkaufs 5. bis 24. Dez. 10% Prozent Rabatt
 auf alle Artikel.

Geschenke für Damen:
 Leibwäsche jeder Art, Strümpfe, Schürzen, Taschentücher,
 Frotté-Mäntel usw.

Geschenke für Herren:
 Oberhemden, Nachthemden, Unterwäsche, Socken, Sport-
 strümpfe, Kragen, Cravatten, Taschentücher, Reisedecken usw.

Bleyle's Damen-, Herren- u. Kinderkleidung.

Für den Haushalt:
 Bettwäsche, Tischwäsche, farb. Tee- und Kaffeedecken, Frot-
 tierwäsche, Betten, Flaumköper, Matratzendreile, Federn, Schlaf-
 decken, Gardinen, Läuferstoffe, Teppiche, Bettvorlagen, Linoleum.

Große Posten Wäsche, Feinette, Bettend-Balke, 160 cm breit, von RM. 2.20 an

Neuenbürg.

„Ebro-Schuhcreme“
 für jeden Schuh



Ebro
 Schuhcreme
 tief Schwarz

Fischtranfett- und -Oel
 Treibriemen-
 und Maschinen-Oele.

Einzug von Forderungen
 jeder Art
 durch
 Sakkajo-Geschäft Wolfinger,
 Neuenbürg.

Neuenbürg.

Zum Weihnachts-Tisch

das Neueste und Schönste
 in

Damen-Rips- und Strick-Kleidern, Pullovern in allen
 Größen, Strickkleidern für Mädchen, Knaben-Anzüge
 von 5 Mark an, Seidenen Damen-Unterröcken und
 -Schlupfern.

Crepe de Chine-Shirts in allen Farben von 3.50 M. an.
 Damenstrümpfe in Wolle — Seide, nur gute Qualität.

Überzeugen Sie sich durch einen Besuch ohne
 jeden Kaufzwang.

Maria Krayner-Barth.
 Die drei Sonntage vor Weihnachten ist mein Geschäft geöffnet.

Radio-Apparate

empfiehlt
Eugen Wieland, Neuenbürg a. Enz,
 Alte Pforzheimer Straße.
 Kostenlose unverbindliche Vorführung.

Autofahren

lernen Sie gründlich auf nur neuen modernen Fahrzeugen
 in der

Priv.-Kraftfahrschule

Pforzheim G. m. b. H., Maximilianstr. 159

Unser neu eingerichteter Unterrichtsraum bietet angenehmen Aufenthalt
 Kursbeginn täglich — Mäßige Honorare — Lehrplan kostenlos
 Telephon 5158

Musikschule Neuenbürg.

Gründlichster Unterricht in allen Fächern.
 Abonnementspreis Mk. 1.80 pro Stunde.
Musikdirektor Müller.
 Auskünfte kostenlos, Fernruf 181.

Felle

wie Fische, Marder, Iltis,
 Kanin, Maulwurf usw.
 kauft zu höchsten Tagespreisen
A. & S. Hüb, Pforzheim,
 Mehgerstr. 21.



Für praktische Weihnachtsgeschenke

in großer Auswahl zu billigsten Preisen:

Bettwäsche, 130 cm	von 1.60 an	Hemden- u. Sportkanelle	von 0.70 an
gefaltet und gebügel		Schürzenstoffe, 116 cm	1.20
Halbleinen, 80 u. 160 cm	1.40	Maccozestre, 80 cm	1.50
Hemdentücher, 80 cm	0.60	Haushalterstoffe, 85 cm	0.95
Handtücher	0.70	Ein Vollen Blusenstoffe weit unter Preis	
Finette, weiß	0.95		

Damenkleiderstoffe, kariert und einfarbig, Pulloverstoffe
Woll- u. Kamelhaardecken, Betttücher, Bettvorlagen, Frotteewäsche
Wachstuche, Tischdecken, Taschentücher
Trikotagen und Wollwaren.

Bei Einkauf von 10.- Mk. an erhält jedermann ein Geschenk!

Felix Rall, Neuenbürg.

Die 3 Sonntage vor Weihnachten ist mein Geschäft von 11 bis 6 Uhr geöffnet.



Sorgsame Hausfrauen

lassen den Erhalten ihrer Familie nie zur Arbeit allein, ohne an seine Gesundheit zu denken. Noch wenn von der nächsten Woche sind die Vorkehrungen zur Bekämpfung gegeben, mit all ihrem traurigen Folgen, wenn der Fuß die Straße betritt. Schützen Sie das Glück Ihres Hauses durch Kaiser's Brust-Caramellen! Diese alle Vorkämpfer bringen schnell und sicher Husten, Heiserkeit, Niesen und alle Krankheiten der Atemwege.

Kaiser's Brust-Caramellen mit den 3 Tannen



Zu haben in Apotheken, Drogerien und wo Plakate sichtbar.

Bettfedern, Daunen
alles in 2 Pfund- Packungen.
Bettfedern, weiß, Pfund 6, 5.50, 4.50.
Halbdunen, weiß, Pfund 8, 7.50, 6.50.
Daunen, grau u. weiß, Pfund 9.50, 8.50.
Daunen (Finem) grau und weiß, Pfund 12.50, 9.-
Auf Wunsch Käseablagen. Verlangen Sie Muster oder Vertreterbesuch.
Wilhelm Schneider, Calw a. Enz
Fabrik-Vertretungen.

Kaufm. Lehrling
mit guter Schulbildung wird aus Frühl. eingestellt bei
Otto Brodbeck,
Holzhandlung,
Feldrensch.

Rundstämme
in Nussbaum, Kirschbaum, Birnbaum kauft
Otto Brodbeck, Holzhandlg.,
Feldrensch.

Gemeinderatswahl Neuenbürg. Arbeiter! Angestellte! Beamte!

Morgen Sonntag von 9 Uhr früh bis 4 Uhr nachmittags findet die Wahl zum Gemeinderat statt.

Die öffentliche Wählerversammlung der Vereinigten Arbeiterschaft hat sich bei der Aufstellung der Kandidaten von dem Gedanken leiten lassen, der Bürgerschaft Männer zu empfehlen, die durch ihre seitherige Tätigkeit die Gewähr bieten, die erwerbstätige Bevölkerung gerecht zu vertreten.

Wenn ihr enttäuscht seid über die Folgen der bisherigen Rathauspolitik, so müßt ihr euch vor Augen halten, wer bisher die Mehrheit hatte auf dem Rathaus. Dies zu ändern habt ihr morgen Gelegenheit, indem ihr die Vertreter wählt, die diese Interessenpolitik stets bekämpft haben, deshalb weg mit der Stimmung der Verärgerung.

Es kann manches besser werden! Es wird manches besser werden! Kommt alle herbei! **Wählt Liste 2!**

Wählt die Kandidaten der Verein. Arbeiterschaft.

Der Dame zum Fest!

Seide

für elegante Gesellschafts- und Tanz-Kleider
Ball-Schals Blumen
Veloutine für Nachmittagskleider Blusen
Samte Plüsch Fütter-Seide
Lampen-Schirme Kissen Decken
Spitzen Modekleinigkeiten Cravatten

Seiden-Müller

Das führende Spezialhaus
Rathaus und Hotel Post Pforzheim Leopoldplatz

Neuenbürg.

Regen-Schirme,

neu eingetroffen, schöne Auswahl, empfiehlt
billig

Albert Weik.

Neuenbürg.

An die Mitglieder des Gewerbe-Vereins!

Bei der morgen stattfindenden Gemeinderatswahl ist es unbedingte Pflicht jedes Gewerbetreibenden, sich an der Abstimmung zu beteiligen und seine Stimme und jene seiner Angehörigen zu vereinen auf die Namen unserer Vertreter:

Robert Ferenbach sen., Schreinermeister und
Karl Bischoff, Zimmermeister.
Wählt nicht zu spät!
Wahlzeit von vormittags 9 Uhr bis nachmittags 4 Uhr.

Damenhüte!

Wo gibt es die größte Auswahl?
Nur bei
Geschwister Gutmann.

Wo sind Sie am billigsten bedient?
Nur bei
Geschwister Gutmann.

Wo kaufen Sie deshalb Ihren neuen Damenhut?
Nur bei
Geschwister Gutmann,
Westliche 28. Pforzheim. Westliche 28.

Zur Gemeinderatswahl in Neuenbürg. An die von Rechts!

Mit Eurem großen Inzeraten,
Aber ohne jede Taten.
Mit Eurem großen Geschrei,
Besiegt Ihr niemals die Arbeiterpartei.
Heut' bettelt Ihr um den Arbeiterstand —
Sonst aber weist Ihr ihn von der Hand!
Wir glauben nicht an Euer Wort,
Drum schicken wir Euch heute fort
Und rufen laut, es bleibt dabei:
Wir alle wählen Liste Nr. 2.

Billigste Preise

und
grösste Auswahl

in
Handschuhen
Cravatten
Oberhemden
Elegante Schals
Damen- und
Herrenmoden

bei
Emma Schefold We.

Größtes Handschuhgeschäft
Oestliche 20 Pforzheim Palastkaffee
3 Sonntage geöffnet.

Neuenbürg.

An alle Gewerbetreibende!

Wie soll bei einer derartigen Umlagesteigerung, wie in den letzten Jahren, die Industrie und das Gewerbe bestehen?
Seht dem
bisherig. Gemeinderat Beller 3 Stimmen,
der in richtiger Erkenntnis gegen die obere Grenze der Gemeindefinanz gestimmt hat.
Wir brauchen größere Sparsamkeit!
Mehrere Gewerbetreibende.

